

Pressemitteilung des Musikfests ION
23.03.2023

Das Musikfest ION

Vom 23. Juni bis 2. Juli 2023 findet das 72. Musikfest ION in Nürnberg statt. In St. Sebald, St. Lorenz, der Karthäuserkirche im Germanischen Nationalmuseum, St. Egidien, St. Elisabeth sowie St. Martha wird in 22 Konzerten, zwei musikalischen Festgottesdiensten sowie zahlreichen begleitenden und vertiefenden Angeboten das Jahresthema HALT künstlerisch durchdrungen. Die Künstler:innen und Ensembles kommen u.a. aus Nürnberg, Leipzig, Hamburg, Ingolstadt, Berlin und Stuttgart sowie aus Belgien, Polen, England, Norwegen und Kroatien.

Auf dem Programm stehen zum einen Gipfelwerke der Musikgeschichte: Mendelssohn: *Elias*, Monteverdi: *Marienvesper* und ikonische Chorwerke der Moderne wie Arnold Schönbergs *Friede auf Erden* oder das 1982 beim Musikfest uraufgeführte *Agnus Dei* von Krzysztof Penderecki. Zum anderen sind zwei Uraufführungen zu erleben. Hinzu kommen künstlerische Auseinandersetzungen mit Klassikern der Pop- und Rockgeschichte – in Kirchenräumen. Etliche Gäste feiern ihre Nürnberg-Premiere, so etwa das Ensemble Resonanz, eines der weltweit führenden Kammerorchester oder die kroatische A-cappella-Gruppe Metaklapa, sowie am Abschlussabend die legendäre NDR Bigband. Das Gesamtprogramm mit detaillierten Informationen finden Sie unter www.musikfest-ion.de.

Statement Moritz Puschke, Geschäftsführender Intendant

„Vor 5 Jahren habe ich meine Arbeit hier in Nürnberg begonnen. Mein Ziel war und ist es, mit einem zeitgemäßen, offenen und dem Menschen zugewandten Musikfest die Stadt zu dynamisieren. Das ist eine spannende, herausfordernde, aber auch extrem beglückende Arbeit. Wir sind hier auf einem sehr guten Weg, das Musikfest ION mit seiner großen Tradition in die Zukunft zu führen. Das begann 2019 schon herausragend und wir konnten die Kulturkrise in der Pandemie nicht nur bewältigen, sondern sind gestärkt und im Profil geschärft daraus hervorgegangen. Das zeigt die gewachsene Resonanz im vergangenen Jahr mit 25% mehr Konzertbesucher:innen als vor der Pandemie. In Nürnberg gelingt die Trendwende – entgegen bundesweiter Krisenszenarien. Wir haben uns hier in unzähligen Diskussionsrunden, Selbstanalysen und mit einem innovativen Konzept hervorragende Gelingensbedingungen erarbeitet – mit leidenschaftlichen, an der Stadt, den Menschen und den Räumen interessierten Künstler:innen, mit starken Sponsoren und Förderern, mit kraftvollen Kooperationen, zeitgemäßen Wegen der Kommunikation und zahlreichen nachhaltigen Impulsen in die Stadtgesellschaft hinein. Und – ganz wichtig: wir arbeiten mit einem offenen Geist und einer beständigen Neugier. Das nimmt das Publikum an und deren Herzen werden geöffnet. Das ist meine und unsere Haltung, so gibt das Musikfest ION der Stadt und den Menschen Halt und so – aber auch nur so – können wir gemeinsam in die Zukunft gehen.“

FORUM

In einer facettenreichen Festivalarchitektur gestalten die eingeladenen Künstler:innen nicht nur festliche Abendkonzerte, Orgel-Mittagskonzerte und atmosphärisch besondere Nachtkonzerte im NIGHTFLIGHT, sondern zahlreiche Ensembles senden Impulse in die Nürnberger und fränkische Kulturszene aus. Die Tallis Scholars aus England coachen den Windsbacher Knabenchor und erarbeiten vor Ort ein gemeinsames Programm (Konzert am 26. Juni). Das Frauenensemble Sjaella wird in einem zweitägigen Workshop mit der Ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei Nürnberg in St. Egidien arbeiten. Auch diese Arbeit mündet in ein gemeinsames Konzert (25. Juni). Der Dirigent Florian Helgath wird nach seinem Konzert mit dem Chorwerk Ruhr (25. Juni) noch in Nürnberg verweilen und mit der internationalen Dirigent:innen-Elite von morgen einen Meisterkurs abhalten. Und die Musikpädagogin und Dirigentin Friedhilde Trüün erarbeitet mit über 200 Nürnberger Schüler:innen fünf Tage lang ein Programm rund um Leben und Werk von Johann Sebastian Bach (Konzerte am 23. und 24. Juni). Zudem gibt sie ihre Expertise auf dem Gebiet der Chorarbeit mit Kindern in einem kostenfreien Workshop weiter.

Diese vertiefenden und weiterführenden Angebote gehören zum FORUM, das 2022 erstmals Teil des Musikfests ION war. Dadurch etabliert sich das Festival als Plattform für die Musik in ihrer Aufführung, Entwicklung, praktischen Anwendung und theoretischen Reflexion. Es ist ein Ort für's Weiterdenken, Vertiefen, Debattieren und Ausprobieren. Ein Musikfest, das die Geschichte befragt, die Gegenwart aufnimmt und die Zukunft mitgestaltet. Möglich wird das FORUM durch die Unterstützung der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg. Nach einer positiven Zwischenbilanz Ende 2022 fördert die Zukunftsstiftung das FORUM für weitere zwei Jahre bis Ende 2024. Das Angebot des FORUMS ist ab sofort zusätzlich zum Konzertprogramm unter <https://musikfest-ion.de/programm/forum> abrufbar. Mathias Bauer von der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg betonte: „Das Musikfest ION verbindet hohe Professionalität mit Leidenschaft. Sie reißen die Menschen mit und haben eine Idee für die Zukunft. Sie leben für diese Zukunft. Das hat uns überzeugt und begeistert. Und weil wir erleben konnten, wie die Ideen des Musikfest Nürnberg guttun, unterstützen wir die Arbeit von Moritz Puschke und seinem Team im FORUM.“

Neues im Frühjahr

Das Musikfest ION wartet im Frühjahr 2023 mit zahlreichen Neuerungen auf. Allem voran steht der Umzug in das neue Domizil in der Winklerstraße 13. Der Nürnberger Unternehmer Wolfgang Bühl hat dem Festival Räume in einem der ältesten Häuser der Stadt von 1371 dauerhaft kostenfrei zur Nutzung überlassen. Dazu gehören auch ein Lichthof sowie ein Gartensaal. Anfang März war der Umzug in diese inspirierenden Räume.

Das Musikfest ION kooperiert ab Sommer 2023 mit dem renommierten Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats. Es ist ein nächster wichtiger Baustein für die Wirkmächtigkeit des Musikfests ION. Künftig werden namhafte Dirigent:innen in Nürnberg die jungen Stipendiatinnen dieses Exzellenz-Programms in Meisterkursen künstlerisch voranbringen. Den Auftakt macht 2023 der Dirigent Florian Helgath mit einem viertägigen Meisterkurs in St. Martha. Zum Abschluss präsentieren sich die Teilnehmer:innen im Konzert am 29. Juni, 20 Uhr in St. Martha.

Bach goes Virtual Reality. Die legendäre Weimarer Schlosskapelle, die Himmelsburg, kann als digitale Rekonstruktion begangen werden. Die mit modernster Technik virtuell rekonstruierte Schlosskapelle kann in Nürnberg, direkt auf dem Hauptmarkt, besucht werden. Nehmen Sie Platz auf den drei Kirchenbänken und erklimmen Sie dann mittels 3D-Technik die Emporen bis unters Dach, wo die Musiker:innen mit dem Bachchor „Himmelskönig, sei willkommen“ auf Sie warten. . Die Himmelsburg ist vom 21.6. bis 2.7., 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Eine Tour dauert ca. 10 Minuten. Dieses aufsehenerregende Projekt ist eine Kooperation von „Thüringen entdecken“ mit den Thüringer Bachwochen

Musik? Klick! Das Musikfest ION erweitert sein digitales Angebot. Im Rahmen des FORUMS bietet die Homepage des Musikfests ION ein umfangreiches Vertiefungsangebot: Bilder, Texte, Videos und Wissenswertes rund um die Orte, Werke, Komponisten und Themen sind dort abrufbar. Der Festival dramaturg Dr. Oliver Geisler hat ein neues Format geschaffen: *Haltestelle Musik*. In 2- bis 3-minütigen Audiogrammen erläutert er darin verständlich, kompetent und unterhaltsam Begriffe der Musikgeschichte, Aspekte einzelner Werke oder einfach interessante Geschichten entlang des Festivalprogramms.

Musikfest-Kommunikation ist Nürnberg-Kommunikation: Das Musikfest ION kooperiert mit der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg (CTZ) und entwickelt gemeinsam mit dieser Institution eine Kampagne für die Musikstadt Nürnberg. Yvonne Coulin, Geschäftsführerin der CTZ, sieht in der Zusammenarbeit mit dem Musikfest ION „schiefer unendliche Chancen für die Entwicklung von Nürnberg als Musikstadt. In einer gemeinsamen Kommunikation können wir zeigen, wie lebendig, kreativ, wohltuend, verführerisch und hochmusikalisch Nürnberg ist. Gemeinsam mit dem Musikfest ION Strategien der Kommunikation zu entwickeln, ist eine große Freude.“

Und jetzt alle!: Das Musikfest ION kooperiert mit dem Evangelischen Kirchentag in Nürnberg. Sicht- und Hörbar wird das im großen Singalong-Konzert unter der Leitung von Ingrid Kasper! Seien Sie dabei und werden Sie Teil dieses riesigen Chores. Und stimmen Sie ein in Händels festliche Chöre aus dem Messiah und die beliebten Chorstücke des britischen Komponisten John Rutter. Alle Information finden Sie bei den Kolleg:innen des Evangelischen Kirchentags unter <https://www.kirchentag.de/haendel-meets-rutter>

Sponsoring

Beate Treffkorn, Leiterin Unternehmenskommunikation der Sparkasse Nürnberg erläuterte das Engagement als Hauptsponsor: „Das Musikfest ION hat die Idee eines Festivals ins Hier und Jetzt geholt. Nürnberg bracht genau das: Spitzenklasse mit Breitenwirkung. Es ist wunderbar zu sehen, wie das Musikfest die Stadt und die Menschen bewegt. Und zudem teilen wir gemeinsame Werte wie Verlässlichkeit, Offenheit und Tradition gepaart mit Zukunftsideen. Und so wollen wir den Weg gern gemeinsam weitergehen.“

Öffentliche Förderer:

Freistaat Bayern, Stadt Nürnberg, Bezirk Mittelfranken

Hauptsponsor:

Sparkasse Nürnberg

Förderer:

Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg, Freundeskreis der ION e.V., Patronat der ION, Evangelische und Katholische Kirche in Nürnberg und Bayern, Hofmann Personal, IHK-Kulturstiftung der mittelfränkischen Wirtschaft

Sponsor:

Evangelische Bank

Partner:

Bayerischer Rundfunk – BR Franken, Verlag Nürnberger Presse, neue musikzeitung, Sonntagsblatt, Curt, Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023